

Inhalt:

1. Aktuelles aus Bremen
2. Aktuelles umzu
3. Materialien, Links & Literatur
4. Aus- und Fortbildungen
5. Stellenangebote und Praktika

60. Infobrief

März 2022

1. Aktuelles aus Bremen

AUS DER KOORDINIERUNGS-STELLE

Neue Fördermöglichkeit für Lernorte der Klimabildung - Bewerbung noch bis zum 2. Mai möglich

Unter dem Motto „Vielfältige Lernorte für Klimabildung in Bremen und Bremerhaven“ stellt die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau (SKUMS) für 2022 und 2023 einmalig ca. 500.000 Euro Fördermittel aus dem Handlungsfeld Klimaschutz für Bremen und Bremerhaven zur Verfügung. Gemeinnützige Vereine und Einrichtungen sollen finanziell dabei unterstützt werden, Naturerlebnisräume und Umweltbildungsorte neu anzulegen oder bestehende Gelände und Gebäude für die Klimabildung umzugestalten oder zu ertüchtigen.

Am Donnerstag, den 10.3.22 wird es von 13-14 Uhr eine Online-Informationsveranstaltung geben, bei der die neue Fördermöglichkeit vorgestellt wird und weitergehende Fragen beantwortet werden können.

Weitere Infos und Anmeldung zur Veranstaltung unter www.umweltbildung.bremen.de.

Bewerbungsschluss für Anträge zur BINGO-Projektförderung am 15. März

Für die aktuelle Bingo-Ausschreibung „Entsiegelung – Lasst die Erde atmen!“ können noch bis zum 15. März Anträge eingereicht werden. Auch Projekte zu anderen Themen sind natürlich möglich. Über die Förderungen entschieden wird nach einer Vergaberatssitzung am 10. Mai.

Die Ausschreibung und Bewerbungsunterlagen gibt es unter www.umweltbildung-bremen.de/bingo-projektfoerderung, Fragen dazu beantwortet Katrin Winkler unter 7070104 oder katrin.winkler@umweltbildung-bremen.de.

Neues Video-Tutorial zum Verwendungsnachweis online

Für alle Basis- und BINGO!-Projekträger*innen: Wir haben auf unserer Webseite nun ein Video-Tutorial zu Verwendungsnachweisen hochgeladen, welches beim Ausfüllen unterstützen kann und hoffentlich viele aufkommende Fragen beantwortet. Durch das Springen auf den jeweiligen Zeitabschnitt können auch Hilfen zu einzelnen Formularen genutzt werden.

Das Video-Tutorial ist zu finden unter www.umweltbildung-bremen.de/geofoerderte-projekte.

Aktuelle Fortbildungsangebote der Umwelt Bildung Bremen

Da die „Erste Hilfe Outdoor“-Fortbildung im Oktober 2021 krankheitsbedingt nicht stattfinden konnte, haben wir einen Nachholtermin festgelegt: Am 23.-24. April werden wir auf dem Gelände der Ökologiestation in die regulären Inhalte der Ersten Hilfe, als auch die Gefahren und Notfälle, die bei der pädagogischen Arbeit mit Kinder- und Jugendgruppen in der Natur auftreten können weitergebildet. Es gibt noch freie Plätze! Die Anmeldung erfolgt über das Anmeldeformular im Weiterbildungskalender.

Auch in diesem Jahr planen wir wieder Fortbildungen wie „Umweltbildung mit Geflüchteten“ und „Sprachbildung im Elementarbereich“, die wir zeitnah über unseren Verteiler bewerben werden.

Weitere Informationen gibt es im Weiterbildungskalender unter www.umweltbildung-bremen.de/weiterbildungskalender.

Neues zum Projekt „Kita-Kinder gehen raus! – Grünflächen als Spiel- und Lernorte“

In einer kleinen Gemeinschaftsaktion an einem ausnahmsweise schönen Februartag zwischen den Stürmen konnten wir nun auf den ersten beiden öffentlichen Grünflächen, die als Patenschaftsflächen der Kitas „Betty-Gleim-Haus“ und „Momo e.V.“ genutzt werden, eigens dafür entworfene Schilder aufstellen, die nun alle Vorbeilafenden auf das Projekt hinweisen.

Dazu trafen wir uns auf den Flächen mit den jeweiligen Kitas und ihren Erzieherinnen und einem Mitarbeiter des Umweltbetriebs Bremen, mit dem wir den Standort der Schilder abstimmten. Mit dabei war außerdem Marion Beil-Kroll von der Senatorin für Kinder und Bildung, die sich so einen praktischen Eindruck von dem Projekt verschaffen konnte.



Gespannt guckten die Kinder beim Einschlagen der Befestigung für den Pfosten zu und freuten sich anschließend über das nützliche Müllsammel-equipment, das wir von der Stadtreinigung Bremen für das Projekt zur Verfügung gestellt bekommen haben.

Fit gemacht für die Gestaltung der Naturvormittage auf den Patenschaftsflächen wurden bzw. werden die Fachkräfte dieser beiden Kitas von den Naturpädagoginnen Heike Gröne (Umweltlernwerkstatt ULE) und Amelie Geyer (BUND).

Drei weitere Kitas stehen gerade in den Startlöchern für die nächsten Flächenpatenschaften, und wir freuen uns über jede weitere Einrichtung, die mitmachen möchte, der Einstieg ist jederzeit möglich!

Ausführliche Infos dazu befinden sich auf unserer Website, wo wir den Bereich für das Projekt nochmal deutlich erweitert haben, www.umweltbildung-bremen.de/kita-kinder-gehen-raus.

„Aus dem Garten in den Kochtopf“ - Bio-stadt Bremen fördert Vernetzung von Projekten zum städtischen Gärtnern

Die Themen nachhaltige Ernährung und biologische Landwirtschaft spielen eine große Rolle in der außerschulischen Umweltbildung und der Bedarf an niedrigschwelligen Garten- und Hochbeet-Angeboten steigt. Um Akteur*innen, die gartenpädagogisch mit Kitas und Schulen zusammenarbeiten (möchten), zusammenzubringen und einen themenspezifischen Austausch anzuregen, bieten wir in diesem Jahr vier kostenlose Vernetzungstreffen und zwei Fortbildungen zum Thema an. Ein besonderes Augenmerk wollen wir dabei auf die Verwendung von Hochbeeten als einfachen Einstieg in die gärtnerische Arbeit mit Kindern legen.

Vorab sind alle Interessierten zu einem ersten Online-Treffen am 22. März von 13.30 – 15 Uhr eingeladen. Die Termine der Vernetzungstreffen stehen bereits fest. Um eine Anmeldung über unseren Weiterbildungskalender wird gebeten, eine spontane Teilnahme ist aber ebenfalls möglich.

Weitere Informationen zum Projekt, welches von der BioStadt Bremen gefördert wird, sind zu finden unter www.umweltbildung-bremen.de/garten.

Workshopreihe zur Initiative Umweltbildung im Rahmen der Städtepartnerschaft Bremen-Durban gestartet

Im Januar fand der erste virtuelle Workshop als Auftakt einer neuen Umweltbildungsinitiative zwischen Bremen und Durban in Südafrika statt. Diese ist Teil des eigentlich real geplanten Austausches im Projekt „Vom Grünen Bremer Westen nach Kwa Mashu“, bei dem Erfahrungen mit der Nutzung von Grünflächen in der Stadt, unter anderem für Umweltbildung, ausgetauscht werden sollen.

Nach dem ersten Kennenlernen der Akteur*innen, bei dem wir noch einmal die Arbeit und die Strukturen der Koordinierungsstelle vorgestellt haben, soll es bei drei weiteren Workshops um das Grünflächen-Projekt „Kita-Kinder gehen raus!“, Vernetzung und Weiterbildung sowie Fördermöglichkeiten gehen.

Wer Lust hat, an diesen Workshops als Gast aus der Praxis teilzunehmen, kann sich gerne melden bei Sabine Schweitzer unter sabine.schweitzer@umweltbildung-bremen.de.

Umwelt Bildung Bremen unterstützt Forderung des Klimanetzwerkes nach einem Sofortprogramm Klimaschutz

Am Mittwoch, den 23. Februar nahmen wir an einer Kundgebung der Initiative „Sofortprogramm Klimaschutz“ vor der Bremer Bürgerschaft teil. Als Handwerker*innen verkleidet bauten dabei Vertreter*innen von 60 Bremer Umwelt- und Entwicklungsorganisationen symbolisch an der Umsetzung der Klimaziele und forderten noch im laufenden Jahr sofortige und konsequente Handlungen zur Umsetzung der Klimaziele der Enquetekommission für Bremen. In der Bürgerschaft wurde anschließend über die im Bericht der Enquetekommission empfohlenen Klimaschutzpläne diskutiert.

Die gemeinsame Erklärung der Initiative des Forderungspapiers steht zur Verfügung unter www.bund-bremen.net/klimaschutz-sofortprogramm.



Infoveranstaltung zur Honorartätigkeit in der Umweltbildung

Aufgrund des hohen Bedarfs der basisgeförderten Umweltbildungseinrichtungen organisierte die Koordinierungsstelle am 1. März eine Online-Infoveranstaltung zur Honorartätigkeit in der Umweltbildung. Bei der Veranstaltung wurde die Umweltbildungsarbeit vorgestellt und die Interessierten konnten die jeweiligen Ansprechpartner*innen der Umweltbildungseinrichtungen kennenlernen und Fragen stellen.

Wer die Infoveranstaltung verpasst hat, aber gerne auf Honorarbasis oder ehrenamtlich in der Umweltbildung arbeiten möchte kann bei Mirja Bauer (mirja.bauer@umweltbildung-bremen.de) eine Liste mit Kontaktdaten der suchenden Umweltbildungseinrichtungen anfordern.

Umwelt Bildung Bremen sucht Mitarbeiter*in im Bereich Klimabildung

Ab April 2022 sucht der Förderverein Umwelt Bildung Bremen eine(n) neue(n) Kolleg*in für den Bereich Klimabildung. Dabei sollen das Förderprogramm „Vielfältige Lernorte für Klimabildung für Bremen und Bremerhaven“ (siehe oben) begleitet, die Akteur*innen der Klimabildung vernetzt und eine Fortbildungsreihe für Multiplikator*innen organisiert werden.

Die Stelle ist bis zum 31.12.2023 befristet und hat einen Umfang von 25 Wochenstunden.

Weitere Informationen unter www.umweltbildung-bremen.de. Bewerbungen bitte bis zum 9.3. an Sabine Schweitzer unter sabine.schweitzer@umweltbildung-bremen.de senden.

Wir suchen Unterstützung für die vorbereitende Buchhaltung

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt, spätestens aber zum Juni 2022, suchen der Förderverein Umwelt Bildung Bremen e.V. und die Bremer Umwelt Beratung e.V. gemeinsam personelle Unterstützung für Aufgaben der vorbereitenden Buchhaltung. Die Stelle hat einen Umfang von 12-15 Wochenstunden und ist auf längerfristige Zusammenarbeit ausgelegt.

Wir wünschen uns eine zuverlässige, freundliche Person mit Erfahrungen in den beschriebenen Tätigkeitsbereichen, die gerne im Team arbeitet.

Weitere Informationen unter www.umweltbildung-bremen.de. Bewerbungen bitte an Sabine Schweitzer unter sabine.schweitzer@umweltbildung-bremen.de senden.

AUS DEM NETZWERK

Innovationstopf der Senatskanzlei

Der Innovationstopf ist als Teil des Landesprojektes „Lebendige Quartiere“ eine ressortübergreifende Projektförderung in der Stadt Bremen, in dem Vorhaben unterstützt werden,

denen keine herkömmlichen Finanzierungsmöglichkeiten zur Verfügung stehen. Im vergangenen Jahr wurden verschiedenste Projekte mit insgesamt 350.000 € gefördert. Bewerbungsschluss ist jährlich der 31. August.

Weitere Informationen sind nachzulesen unter www.rathaus.bremen.de/lebendige-quartiere.

Fortbildungsmodule zur Schulgartenarbeit

Das FlorAtrium bietet in Zusammenarbeit mit der Senatorin für Kinder und Bildung in den nächsten Monaten eine Reihe von Fortbildungen zur Schulgartenarbeit an. Eingeladen werden Lehrkräfte und anderweitig Aktive an den kostenfreien Modulen teilzunehmen.

Die nächste Fortbildung findet am 15. März im FlorAtrium statt. Anmeldungen sind immer spätestens zwei Wochen vor dem Termin per E-Mail einzusenden an s.bruenn@gartenfreunde-bremen.de, weitere Informationen können dem Veranstaltungsflyer entnommen werden gartenfreunde-bremen.de/Fortbildungen.

MeerMINTdocks in Bremen

Mittlerweile hat sich mit bereits vier Standorten der meerMINT-Docks ein Cluster im Land Bremen entwickelt. Für Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 16 Jahren werden kostenfreie Freizeitangebote wie Veranstaltungen, regelmäßige Treffen, Workshops und Ferienangebote in den Docks bereitgestellt.

Weitere Informationen und Anmeldung unter www.meermint.de, www.uni-bremen.de, oder telefonisch bei Dr. Hanne Ballhausen unter 0421-21857106.



swb Energie im Unterricht

Auf dem swb Bildungsserver sind Materialien und Angebote für Schulen zu Themen rund um Energie, Klima und Trinkwasser frei zugänglich. Neu dazugekommen sind nun auch die virtuellen, interaktiven 360°-Rundgänge über Kraftwerks- und Wasserwerksstandorte für den Klassenraum.

Weitere offene Fragen beantwortet Felix Mahn telefonisch unter 0421 359-3983 oder per E-Mail unter bildung@swb-gruppe.de. Der Bildungsserver ist zu finden unter www.swb.de/bildung.

2. Aktuelles Umzu

Aktion Schulhofträume

In der dritten Runde der Aktion „Schulhofträume“ werden dieses Jahr deutschlandweit 15 Projekte mit insgesamt 100.000 Euro gefördert. Bis zum 28. April können Schüler*innen, Vereine,

Schulen und Kommunen ihre Umgestaltungs-ideen eines naturnahen Schulhofes in grüner Atmosphäre online über die Förderdatenbank einsenden.

Informationen zur Aktion und Bewerbung sind zu finden unter www.dkhw.de/aktion-schulhof-traeume.

Blauer Kompass

Bis zum 25. März haben Bildungseinrichtungen, Vereine, Städte und Gemeinden, Unternehmen und Stiftungen Zeit, ihre innovativen Projekt-ideen und nachhaltigen Lösungsansätze zur Anpassung an Folgen der Klimakrise in der ersten Bewerbungsrunde des „Blauen Kompasses“ als Bundespreis einzusenden.

Informationen zur Anmeldung sind zu finden unter www.bmu.de/blauer-kompass.

NAJU „Erlebter Frühling“

Noch bis zum 31. März können sich alle Kinder bis 13 Jahre online mit ihren Forschungsergebnissen beim NAJU Wettbewerb anmelden. Kreative Ideen dürfen rund um den Löwen-zahn, sowie die Tier- und Pflanzenwelt auf Brach- und Ruderalflächen von einzelnen Frühlingforscher*innen, aber auch als NAJU- oder anderer Kindergruppe, als Schulklasse oder Kindergartengruppe eingesendet werden.

Weiteres ist zu finden unter www.naju.de.

Trashbusters-Aktionswochen

Vom 11. Bis zum 27. März hat die NAJU die Trashbusters-Aktionswochen geplant. Während dieses Zeitraumes sind alle dazu aufgerufen, ihre eigenen Aktionen zu Themen wie Müllflut oder Ressourcenverschwendung zu organisieren. Außerdem erwarten Teilnehmer*innen, die die Ergebnisse ihrer Aktion bis zum 18. April 2022 einsenden Preise im Rahmen der Trashbusters Awards.

Alle Informationen zur Aktion und zum Wettbewerb gibt es unter www.trashbusters.de.

Energiesparmeister 2022

Der bundesweite Energiesparmeister-Wettbewerb vergibt auch 2022 Preise an Klimaschutzprojekte von Schüler*innen. Schulen mit den kreativsten und nachhaltigsten Projektideen erhalten Preise im Gesamtwert von 50.000 Euro. Noch bis zum 29. März können Lernende und Lehrende aller Schulformen ihre Ideen einsenden.

Mehr Informationen gibt es unter www.energiesparmeister.de.



3. Materialien, Links und Literatur

„Kleine Waldentdecker: Bäume & Pflanzen“ und „Tiere“ von Regina Bestle-Körfer

Diese praktischen Begleiter im handlichen Format eignen sich gut für Waldtage mit Kita- oder Grundschulkindern. Die Hefte beinhalten kreative Ideen, um den Wald spielerisch und mit allen Sinnen zu entdecken. Die Merkmale der häufigsten Waldtiere, Bäume und Pflanzen werden kindgerecht vorgestellt. Ebenso enthalten sind Spiele und Bastelideen mit Naturmaterialien zu den jeweiligen Waldbewohnern.

Die Hefte sind erschienen im Herder Verlag und kosten jeweils 10 Euro.



Methodenheft zur Gestaltung von Kochworkshops

Mit dem Methodenheft „Bio gemeinsam entdecken – Auf den Spuren einer ressourcenschonenden Ernährung“ der Ökomarkt Verbraucher- und Agrarberatung e.V. wurde ein Kochworkshop-Konzept für Multiplikator*innen, Lehrkräfte, Schüler*innen und Studierenden entwickelt. Bestehend aus sechs Lerneinheiten mit Ablauf und Hintergrundinformationen, ist das Methodenheft im Baukastensystem zur selbstständigen Durchführung entwickelt.

Das Methodenheft ist zu finden unter www.oekomarkt-hamburg.de/Methodenheft, Rückfragen richten sich an Martina Glauche glauche@oekomarkt-hamburg.de.

Kurzfilm Schulprojekte starten Generation Klima

Mit dem Kurzfilm „Generation Klima – startet Schulprojekte!“ der BUNDjugend und des Netzwerk n sollen Schüler*innen und Schulklassen im Rahmen des Projekts „Klasse Klima – Her mit der coolen Zukunft!“ animiert werden, Schulprojekte für den Klimaschutz zu starten.

Weitere Informationen und der Film sind zu finden unter www.klasse-klima.de/.

Kurzfilm „Klima der Zukunft“

Im Zuge der EU-Kampagne „Game On – Don't let climate change end the game“ ist der Kurzfilm „Klima der Zukunft? Wetterextreme in Mittelamerika“ entstanden. Die CIR e.V. hat damit gemeinsam mit der Partnerorganisation UNES eine Kurzdokumentation erarbeitet, die über die Auswirkungen der Erderhitzung für Menschen und Ökosysteme in mittelamerikanischen Ländern informiert.

Der Film steht nun kostenlos in verschiedenen

Sprach- und Untertitelversionen zur Verfügung unter www.ci-romero.de/film-klima-der-zukunft.

Berufliche Bildung bei Umwelt im Unterricht

Umwelt- und Klimaschutz rückt immer weiter in den Vordergrund des alltäglichen Lebens. Nachhaltigkeit wird stets auch in Teilen „normaler Jobs“ verbreitet und in der Ausbildung werden Kompetenzen für nachhaltiges Handeln immer wichtiger. Schüler*innen lernen zu dieser Thematik vor allem Möglichkeiten nachhaltigen Handelns im Berufsalltag kennen und reflektieren eigene Strategien und Leitbilder, aber auch Berufswünsche.



Die Downloads und weitere Themen sind zu finden unter www.umwelt-im-unterricht.de/berufliche-bildung.

Vom Feld bis auf den Teller

Die Publikation „Vom Feld bis auf den Teller: Nachhaltigkeit jetzt“ entstand in einem internationalen Projekt gefördert durch die Deutsche Bundesstiftung Umwelt und bietet Bildungsmaterialien zu nachhaltiger Ernährung für schulische und außerschulische Lernorte für Kinder und Jugendliche ab der Sekundarstufe I. Themen wie Konsumverhalten, nachhaltige Landwirtschaft und globale Aspekte werden hier aufgegriffen.

Die Materialien stehen zum kostenfreien Download zur Verfügung unter www.globaleslernen.de/bildungsmaterial.

Greenpeace Bildungsmaterial

Mit dem Greenpeace Projekt „Schools for Earth“ veröffentlicht die Organisation ein umfangreiches Angebot an kostenfreien Bildungsmaterialien zu Nachhaltigkeit und Klimaneutralität in der Schule. Das Material bietet unter anderem einen CO2 Schulrechner, Handreichungen zur Planung von Klimaschutzmaßnahmen oder Impulsen zu zukunftsrelevanten Themen, und auch Lehrpläne.

Zu finden ist das Projekt mit den Materialien unter www.greenpeace.de/schools-earth.

Mitmachausstellung zur Energiewende

Die Online-Mitmachausstellung des UfU erarbeitet mit dem Waldritter e.V ein Onlinespiel zum erprobten Konzept der „Mitmachausstellung“. Schüler*innen ab der 5. Klasse erarbeiten unter

anderem den Prozess der Energiewende, sowie lokale und globale Auswirkungen einer Umorientierung der Stromversorgung und entwickeln Lösungsansätze.

Fragen richten sich an ulrike.koch@ufu.de.

SDG Education

Die Publikation SDG Education verbindet die Ziele für nachhaltige Entwicklung mit Aspekten der BNE in Form von unterrichtspraktischen Arbeitsmaterialien und bietet Raum zur Reflexion der Agenda 2030. Didaktische Ansätze und Erfahrungsberichte motivieren zudem zum eigenen Erstellen von Kurzvideos zu den SDGs in der Bildungsarbeit.

Der Band steht zum kostenfreien Download zur Verfügung unter www.globaleslernen.de/sdg-education.

Trinkwasser-Rechner

Der Verein A tip: tap (ein Tipp: Leitungswasser) stellt mit dem neuen Trinkwasser-Rechner ein neues Tool vor, das es Nutzer*innen spielerisch möglich macht, Trinkwasser zu messen und ausrechnen zu lassen, wieviel CO2-Emissionen und wie viel Geld man als Leitungswassertrinker*in einspart.

Das Tool steht zur freien Nutzung zur Verfügung unter www.atiptap.org/trinkwasserrechner.

Klima & Klamotten

Bei dem bundesweiten Crossmedia- und Bildungsprojekt „Klima&Klamotten“ von LizzyNet gGmbH und FEMNET e.V. engagieren sich Jugendliche für klimafreundliche Alternativen zu Fast Fashion, setzen sich mit ihrem ökologischen Fußabdruck unserer Mode auseinander, entwickeln Handlungsoptionen für klimafreundlicheren Kleidungskonsum und vieles mehr. Dreijährig wird diese Maßnahme im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative (NKI) des Bundesumweltministeriums gefördert.

Weitere Informationen zum Projekt und zur Teilnahme gibt es unter www.lizzynet.de/klima-und-klamotten.



DBU Chorheft

Im Zuge des Projekts „EARTH CHOIR KIDS – unsere Stimmen für das Klima“ sind mittlerweile 18 neue Songs von internationalen Musiker*innen entstanden, die Kinder und Jugendliche musikalisch für das Thema Klimawandel sensibilisieren sollen. Thematisiert werden unter anderem die Schwerpunkte Vielfalt, aber auch Artensterben, Klimawandel oder Meeresverschmutzung.

Das Chorbuch und die CD erscheinen voraussichtlich im März und sind zu finden unter www.earth-choir-kids.com.

4. Tagungen, Aus- und Fortbildungen

Methodentag zu Nachhaltigkeit in der frühkindlichen Bildung

Bei dem Fachtag „kleine Schritte für große Ziele“ der Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen werden Methoden zum Lehren von Nachhaltigkeit in der frühkindlichen Bildung vorgestellt. Dabei wird sich an BNE orientiert und mit Möglichkeiten einer altersgemäßen Auseinandersetzung mit zukunftsrelevanten Themen beschäftigt. Der kostenfreie Methodentag findet am 20. April für Lehrende und sowie Multiplikator*innen in der Arbeit mit Kindern von 0 bis 10 Jahren online statt.

Weitere Informationen zum Programm und zur Anmeldung sind zu finden unter fortbildung.aewb-nds.de.

Fortbildung und Vernetzung des Klima-Kita-Netzwerks

Im Rahmen des Projektes Klima-Kita-Netzwerk steht nun der Veranstaltungskalender mit diversen Angeboten online zur Verfügung. Dieses Frühjahr steht unter dem Motto „Kinder-GÄRTEN für den Klimaschutz“ die biologische Vielfalt im Mittelpunkt.

Das erste Vernetzungstreffen für alle Interessierten in der frühkindlichen Bildung / im Klimaschutz in der Region Nord findet am 31. März online statt. Unter dem aktuellen Motto findet zudem auch vom 1.-31. Mai die bundesweite Klima-Aktionswoche statt, zu der Kitas eingeladen werden, um biologische Vielfalt, Klima- und Ressourcenschutz gemeinsam zu erforschen.

Weitere Informationen und Fortbildungsangebote sind dem Veranstaltungskalender zu entnehmen unter klima-kita-netzwerk.de/veranstaltungen.

Klimabildung für nachhaltige Entwicklung

Zu Themen der Transformation unserer Gesellschaft und einer klimaverträglichen Lebensweise findet am 7. April eine Online-Fachtagung für Kommunen, Schulen, außerschulische Bildungsanbieter*innen und alle, die in der BNE aktiv sind, statt. In interaktiven Workshops und Formaten die Platz zum Austausch und zur Vernetzung bieten, werden Themen von Klima über die Lernwerkstatt Klimawandel bis hin zu klimafreundlichen Kinderkochkursen behandelt.

Informationen zur Anmeldung sind zu finden unter www.klimabildung-hessen.de/fachtagung.

BNE Netzwerk-Treffen

Am 17. März findet das BNE Netzwerk-Treffen „Wurzeln für die Transformation – Naturerleben in der Bildung für nachhaltige Entwicklung“ online statt. Thematisiert werden Natur- und Wildnisräume als Erfahrungs- und Lernorte, sowie die konkrete gesamtheitliche BNE in und mit der Natur.

Teilnehmer*innen lernen, wie man Impulse für einen nachhaltigen Lebensstil und nachhaltiges

Handeln im Sinne der 17 Nachhaltigkeitszielen vermittelt und erhalten praktische Einblicke aus Schulen.

Weitere Informationen sind nachzulesen unter www.oekoprojekt-mobilspiel.de.

Fachtag „Look up – Think global“

Bei dem Online BNE-Fachtag „Look up – Think global“ am 19. März liegt der Schwerpunkt beim praktischen und theoretischen Erlernen von besonderen Erfordernissen in der Bildungsarbeit.

Teilnehmer*innen erlernen wie man mit BNE Grundschulkindern die Möglichkeit bietet, globale Perspektiven greifbar zu machen und ihre eigenen Vorstellungen zu verknüpfen.

Weitere Informationen sind zu finden unter www.lernarchiv.bildung.hessen.de.

Fortbildungsreihe SDGs

Ab dem 8. März startet die Online-Fortbildungsreihe „Die 17 Nachhaltigkeitsziele – Lernsnacks für Lehrkräfte“. In der dritten Runde dieser Workshops, werden wöchentlich am Dienstag und Donnerstag bis zum 29. März zwei Lernsnacks, je 60 Minuten zu Themen der Agenda 2030 angeboten.

Teilnehmer*innen erwartet eine zielgruppenspezifische Bearbeitung der Themenfelder und Unterrichtsmaterialien, sowie Methoden im Präsenz- wie Fernunterricht.



Weitere Informationen zur Anmeldung und Fortbildungsreihe sind nachzulesen unter www.globaleslernen.de/fortbildungsreihe-nachhaltigkeitsziele.

Online-Workshop zu integrativer Umweltbildung

Unter dem Motto „Umweltbildung und Klimaschutz: So erreichen wir alle!“ findet am 4. März online ein Workshop zu den wichtigsten Fragen zum gemeinsamen Klimaschutz und einer nachhaltigen Umweltbildung statt. Insbesondere werden integrative Umweltbildungsangebote und deren Vermittlung behandelt, sowie Kommunikationsinstrumente vorgestellt, die auch sogenannte „naturferne“ Bevölkerungsteile für diese Themen ansprechen sollen.

Weitere Informationen und der Zuganglink sind zu finden unter www.webview.nna.de/Klimaschutzalle_digital.

Bienenpädagogische Fortbildungen

Mit verschiedenen bienenpädagogischen Fortbildungen in diesem Jahr möchte das Bildungswerk Kronsberghof Alternativen einer kosten- und zeitintensiven Schulimkerei vorstellen. Mit einem simplen Einstieg in die Bienenpädagogik richten sich diese praxisnahen Workshops an Lehrkräfte, Natur- und Umweltpädagog*innen sowie Imker*innen.

Der Veranstaltungskalender ist zu finden unter www.bienenschulen.de/bienenpaedagogik.

5. Stellenangebote und Praktika

Stellenangebote aus dem Netzwerk siehe oben.

Bildnachweise:

Abb. 1, 2: Koordinierungsstelle; Abb. 3: <https://www.biostadt.bremen.de>; Abb. 4: Koordinierungsstelle; Abb. 5: <https://www.energiesparmeister.de/>; Abb. 6: <https://www.herder.de/kindergarten-paedagogik-shop/kleine-waldentdecker-baeume-pflanzen-broschur/c-26/p-21652/>; Abb. 7: <https://www.herder.de/kindergarten-paedagogik-shop/kleine-waldentdecker-tiere-broschur/c-26/p-21496/>; Abb. 8: <https://www.umwelt-im-unterricht.de/>; Abb. 9: <https://www.lizzynet.de/wws/klima-und-klamotten.php>; Abb. 10: www.globaleslernen.de/fortbildungsreihe-die-17-nachhaltigkeitsziele-lernsnacks-fuer-lehrkraefte

Impressum:

Koordinierungsstelle „Umwelt Bildung Bremen“
Dipl. Biol. Sabine Schweitzer
Umweltbiologin B.Sc. Katrin Winkler
M.Sc. Mirja Bauer
Lara Kristin Lenz (FÖJ)
Am Dobben 43 a, 28203 Bremen
Tel: 0421/ 70 70 107
info@umweltbildung-bremen.de
www.umweltbildung-bremen.de